



## **Herzlich Willkommen im Hospiz „Hand in Hand“ in Luckenwalde**

*„Nicht dem Leben mehr Tage geben, sondern den Tagen mehr Leben“*

Cicely Saunders

Ganz herzlich möchten wir Sie als Hospiz-Team auf diesem Weg begrüßen. Das Hospiz „Hand in Hand“ ermöglicht eine vollstationäre Betreuung und Begleitung von schwerstkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase.

Gerne möchte wir Ihnen auf diesen Weg ein paar Informationen mitteilen und hoffen offene Fragen im Vorhinein klären zu können.

### **Häufig gestellte Fragen:**

#### ***Wie komme ich ins Hospiz?***

Sollten Sie aus dem Krankenhaus kommen wird der Transport von der Station organisiert. Sollten Sie von Zuhause kommen, sollte der Transport bitte, sofern möglich selbst organisiert werden (Angehörige). Gerne unterstützen wir Sie bei weiteren Fragen und Unklarheiten.

#### ***Was sollte ich mitbringen?***

- Personalausweis und Chipkarte Ihrer Krankenkasse, Zuzahlungsbefreiung (sofern vorhanden)
- Persönliche Medikamente, Rezepte, Medikamentenplan
- Heil- und Hilfsmittel z.B. vorhandenes Verbandsmaterial, Sauerstoffgerät, Rollator, Rollstuhl etc.

#### ***Dürfen meine Angehörigen dabei sein?***

Selbstverständlich sind Angehörige herzlich willkommen. Es stehen Ihnen zwei Angehörigenzimmer gegen einen Aufpreis zur Verfügung. Zusätzlich besteht die Möglichkeit direkt im Zimmer des Gastes zu übernachten. Gerne können Sie sich nähere Informationen bei der Sozialpädagogin Frau Eggert einholen.

#### ***Persönliche Gegenstände?***

Gerne können Sie Ihr Zimmer individuell gestalten. Daher denken Sie bitte unter anderem an folgende Dinge:

- Fotos/Bilder
- Radio, Wecker, Uhr
- Decken/Kissen
- Kleine Möbelstücke

*Zusätzlich sollten Sie an weitere Gegenstände denken:*

- Kleidung (Hose, Pullover, Bluse, Socken, Unterwäsche, Schlafanzüge, Bademantel etc.)
- Jacke & festes Schuhwerk sowie Hausschuhe
- Drogerieartikel (Zahnbürste, Haarbürste, Rasierzeug, Lotion, Prothesenbecher etc.)

#### ***Wie wird der Aufenthalt finanziert?***

Die Pflegeversicherung und Krankenversicherung übernehmen 95% der anfallenden Kosten für den Aufenthalt im Hospiz. Die verbleibenden 5% muss jeder Träger selbstständig z.B. durch Spenden aufbringen. Zuzahlungen für die Apotheke, Sanitätshäuser sowie für Telefongebühren, Fußpflege oder Friseur müssen nach Bedarf von dem Gast selbstständig getragen werden.

Bestehen Fragen, Unklarheiten oder weitere Anliegen, können Sie uns gerne jederzeit kontaktieren. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Melden Sie sich unter folgender Nummer:

**03371 402864100** Frau Palm-Reppel (Hospizleiterin)

**03371 402864102** Frau Eggert (Sozialpädagogin)

Faxnummer: **03371 402864120**